

*Alle sagen: „Er ist gegangen.“
EINER sagt: „Er ist gekommen.“*

*Tuts dian: „El ei ius.“
IN di: „El ei vegnius.“*



Fr. Silvio Deragisch

18. Dezember 1940 – 16. April 2017

**Kapuzinerpriester
Behindertenseelsorger**

ist heute, am Ostermorgen bei der aufgehenden Sonne auf der Pflegestation im Kapuzinerkloster Schwyz nach einer schweren Krankheit ruhig eingeschlafen.

Seine letzten Wochen hat er noch wach wahrgenommen, und es war ihm ein grosses Anliegen, sein Leben zu ordnen, sich von lieben Menschen zu verabschieden und allen zu danken.

Besonders danken möchte er: Den Schwestern und Brüdern im franziskanischen Orden, der Kapuzinergemeinschaft in Rapperswil und der Pflegegemeinschaft im Kloster Schwyz, besonders Dr. med. Markus Schnoz, Weihbischof Paul Vollmar für die langjährige Freundschaft. Der Khurerketti, wo Menschen mit und ohne Behinderungen 25 Jahre Glaubensgemeinschaft erlebten. Den Mitarbeitenden in der Khurerketti und in den Pfarreien im Dienste der christlichen Botschaft. Während dieser Zeit durfte er auch freundschaftliche Begegnungen als Gehörlosenseelsorger in den Kantonen Zürich und Graubünden erfahren. Den katholischen Pfarreien im Domleschg, wo er 25 Jahre als Seelsorger wirken durfte, sowie den evangelischen Kirchgemeinden im Domleschg für das ökumenische Zusammengehen. Der Haushälterin Letizia Deplazes-Hendry, wo er im Pfarrhaus Tomils 25 Jahre ein Daheim und Mithilfe erfahren durfte.

Wir danken Gott für alles, was er uns durch Fr. Silvio geschenkt hat und empfehlen ihn Ihrem Gebet.

Schwyz, Ostersonntag, 16. April 2017

Br. Agostino Del-Pietro, Provinzial, Luzern

Klostergemeinschaften Rapperswil und Schwyz

Angelica Cavegn Leitner, geistliche Braut.

Die Geschwister Celina, Paulin, Hanni, Ida, Valentin, Felici mit Familien danken

Fr. Silvio, dass er Freud und Leid mit ihnen geteilt hat.

Leontina, Schwägerin mit Familien; Ruedi, Schwager mit Familien; Patricia und Daria, Nichten mit Familien; Renate, Schwägerin mit Söhnen.

Auferstehungsgottesdienst:

Samstag, 6. Mai 2017, 11.00 Kapuzinerkloster Rapperswil

Urnenbeisetzung anschliessend auf dem Klosterfriedhof

Dreissigster: Dienstag, 16. Mai 2017, 9.00 Kapuzinerkloster Rapperswil

Traueradresse: Kapuzinerkloster, Postfach 1438, 8640 Rapperswil

Weil es im Kloster Rapperswil keine Parkplätze gibt, mögen Autofahrer u.a. das Parkhaus in der Nähe des Klosters benutzen.